

Die Bevölkerung des Linthgebietes freut sich über ihr Schutzgebiet und auch die Fischer wissen, dass die Lachmöwe kein arger Fischfeind ist, und geschützt zu werden verdient, da sie dem Landmann durch Vertilgen zahlreicher Engerlinge, schädlicher Bodeninsekten und die lästigen Sumpferbtiere nur nützt. Uebrigens suchen die Jungen früh ihr Futter selbst!

Zum Schlusse kann ich nur die Mahnung Herrn **STEMMLERS** aus ganzem Herzen unterstützen, vorsichtig beim Besuch von Niststellen zu sein, und vor allem aus nicht ohne kundige Führung ein Schutzgebiet zu betreten.

## Unsere Meisen.

(Mit einer Abbildung. Siehe Beilage.)

Von Frau Dr. G. Steiner-Trost, Böttmingen.

Alljährlich im April, wenn unsre Schneeglöckchen und Veilchen blühen, macht sich unser Meisenpaar an die Arbeit, das Nest im Briefkasten herzurichten. Zuerst werden trockene Stengel und Würzelchen herbeigetragen, darauf kommt ein dickes Moospolster und darüber ein weiches Kissen von Katzenhaar; dieses Jahr in silbergrau, letztes Jahr in gelb! Da hinein legt Frau Meise nach und nach die reizenden weissen, rötlich gesprickelten Eier, die sie immer wieder sorgfältig mit dem Katzenhaar zudeckt, bis alle Eierchen beieinander sind. Letztes Jahr, als schon mehrere Eier im Neste lagen, wurde es bitter kalt, sodass die Eier erfroren. Die Meisen deckten sie mit Moos zu und begannen auf dem ersten Gelege ein zweites Nest. Zehn Meisenkinder sind dies Jahr bei der ersten Brut ausgekommen, und kaum war das Nest leer im Juni, so lag schon wieder ein Ei darin und die unermüdlichen Meisen zogen eine zweite Kinderschar auf. So geht's nun schon seit sechs Jahren in unserm Briefkasten zu! Die Meisen-Alten sind sehr zahm. Im Winter sind sie ständige Gäste an unserm Küchenfenster und holen sich manches Bröckchen ungefragt aus der Küche.— Einmal mussten wir unser Gartentürchen erneuern lassen, als die Briefkastenwohnung eben frisch bezogen war. Der Briefkasten samt Inhalt wurde auf die neue Tür aufgeschraubt, und die Meisen waren offenbar ganz einverstanden mit der Reparatur. Sie waren geschäftig und vergnügt, wie eben nur eine Kohlmeise es sein kann.



### Vogelschutz.

*Protection des oiseaux.*



### Fischfeinde.

Von Karl Daut, Bern.

(Schluss.)

Es müssen also, damit die Rohrweihe als Fischschädling verurteilt werden kann, Tiere, die mit den Fischen nichts zu tun haben, als Zeugen herangezogen werden. Dabei ist es erwiesen, dass die Rohrweihe fast ausschliesslich kranke oder tote, auf der Oberfläche des Wassers schwimmende Fische erbeuten kann. Dieses wurde